

Rente mit 67

... bringt Altersarmut
... mehr Arbeitslosigkeit
... macht Menschen krank
... nimmt der Jugend die Chancen

Wir sagen NEIN!



Cannstatter Appell gegen die Rente mit 67 und für soziale Gerechtigkeit

Die Große Koalition plant weitere Einschnitte ins Soziale Netz. Diese Politik treibt immer mehr Menschen in die Armut, während auf der anderen Seite der Reichtum in einem in der Geschichte dieser Republik nie gekanntem Ausmaß steigt.

Gesundheitsreform, Senkung der Unternehmersteuern und Mehrwertsteuererhöhung, weitere Verschlechterungen bei den Hartz-Gesetzen und die Pläne zur Rentenreform werden die arbeitenden Menschen, die Arbeitslosen, die sozial Benachteiligten und die Rentner noch mehr belasten.

Zu diesen Plänen sagen wir NEIN!

Wir sagen NEIN zu Politikern, die weitere Einschränkungen von uns fordern und zu Managern, die keine Skrupel mehr kennen, auch bei Rekordgewinnen ihre Beschäftigten zu entlassen, damit die Profite noch weiter steigen!

Wir sagen NEIN zur Verlängerung der Lebensarbeitszeit auf 67, weil das die Arbeitslosigkeit noch weiter ansteigen lässt. Die Lebensarbeitszeit müsste bei der derzeitigen Beschäftigungslage gesenkt werden!

Die Rente mit 67 bedeutet eine weitere Rentenkürzung. Bald wird die Mehrheit der Rentner nicht mehr von ihrer Rente leben können. Je jünger man ist, umso härter wird es einen treffen.

Wir sagen NEIN zu den geplanten Nullrunden bei der Rente in den kommenden Jahren!

Jeder Mensch hat ein Recht auf einen würdigen Lebensabend!

Wir brauchen die Generationensolidarität statt den Generationenkonflikt!

Wir FORDERN flexible Ausstiegsmöglichkeiten aus dem Arbeitsleben und die Weiterführung der Altersteilzeit!

Mit diesem Appell wollen wir alle ansprechen, die für eine andere, soziale Politik eintreten.

Wir sind Betroffene dieser Politik, wir melden uns jetzt zu Wort:
Beschäftigte aus Bad Cannstatter Betrieben und dem öffentlichen Dienst, Erwerbslose, Rentner und engagierte Bürger.

